

Hinweise zur Organisation

Datum	Donnerstag/Freitag, 29./30. März 2007
Ort	Alfred Grünwald Saal in der Mediathek, Schlossstrasse 30, 3900 Brig (Wallis, Schweiz), Tel. 027/923 05 51
Teilnahmegebühr	Fr. 430.- pro Person (Mitglieder der Trägerorganisationen) resp. Fr. 490.- pro Person (inklusive Kursunterlagen, Mittagessen, Nachtessen und Pausengetränke). Nicht inbegriffen sind Übernachtung und Frühstück.
Teilnehmerzahl	Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.
Sprache	Seminarsprachen sind Französisch und Deutsch.
Anmeldefrist	Die Anmeldungen sind bis spätestens 28. Februar 2007 einzusenden. Die angemeldeten Personen erhalten eine Anmeldebestätigung sowie Informationen zur Anreise.
Anmeldung und Auskunft	Anmeldung via Internet: www.fowala.ch Kurssekretariat: Pan Bern, PF 7511, 3001 Bern Telefon: 031/381 89 45, Fax: 031/381 30 09 E-Mail: info@fowala.ch
Unterlagen	Den Teilnehmenden wird eine umfassende Dokumentation abgegeben mit den Inhalten der Referate sowie ergänzenden Materialien zum behandelten Thema. Speziell für den Anlass wird eine Auswertung der Unterlagen aus dem ZIDA-Projekt erstellt (als Teil der Dokumentation).
Abmeldung	Bei Abmeldung weniger als 20 Tage vor Beginn der Veranstaltung werden 50% der Kurskosten fällig. Bei Rücktritten weniger als 5 Tage vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen werden die vollen Kursgebühren verrechnet.

Trägerschaft der Fortbildung Wald und Landschaft:



Zertifikat:



Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua



Seminar vom Donnerstag/Freitag,
29./30. März 2007, in Brig, Wallis (Schweiz)

Der Sektor Wald in der Regionalpolitik – Optionen für eine nachhaltige Entwicklung im Alpenraum

Zweisprachige Transferveranstaltung
zum Projekt „Zukunft in den Alpen“

Eine gemeinsame Veranstaltung von CIPRA und Fortbildung Wald und Landschaft
in Zusammenarbeit mit:



Der Sektor Wald in der Regionalpolitik (ZIDA I)

Ausgangslage	Die Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für die Regionalpolitik verändern sich zur Zeit rasant. Mit den eintretenden Veränderungen gibt es auch Verschiebungen bei den politischen und institutionellen Machtverhältnissen. In Zukunft wird die Region als Träger von Identität und als überschaubares System in einem globalen Kontext an Bedeutung gewinnen: Wirtschaftskreisläufe bleiben nachvollziehbar, politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Akteure sind fassbar. In diesem Kontext bieten sich verschiedene Möglichkeiten, den Wald und seine Produkte neu zu positionieren. Vor diesem Hintergrund soll die Veranstaltung Wissen, Erfahrungen und Instrumente für die optimale und wirkungsvolle Einbringung von Wald und Holz in die regionalen Kreisläufe vermitteln.	
Ziele der Veranstaltung	Die Teilnehmenden - kennen die Grundlagen und die wichtigsten Einflussfaktoren der Regionalpolitik der Zukunft (Schweiz und Ausland), - wissen, welche Chancen sich für den Wald im regionalen Kontext ergeben, und „wie“ (Prozesse) und „womit“ (Instrumente) sich diese Chancen am wirkungsvollsten umsetzen lassen, - sind in der Lage, für die Region des eigenen Wirkungskreises konkrete Handlungsempfehlungen und Vorgehensvorschläge zu entwickeln.	
Methodik	Fachreferate (Schweiz, Ausland), Fall-Besichtigung vor Ort, Gruppenarbeiten und Fallanalysen.	
Sprache	Fachreferate auf Deutsch und Französisch; alle Vorträge und Diskussionen im Plenum werden jeweils in der anderen Sprache kurz zusammengefasst. Alle Unterlagen werden zweisprachig sein (Übersetzung der Vorträge in beide Sprachen).	
Zielpublikum	Spezialistinnen und Spezialisten der regionalen forstlichen Planung und der Regionalentwicklung, verantwortliche Akteure der Waldpolitik verschiedener Stufen, NGO-Verantwortliche.	
Referenten	Thomas Egger Olivier Guex Dr. Johannes Heeb Prof. Dr. Susanne Muhar Peter Oggier Prof. Dr. Alain Thierstein Jürg Trümpler Pierre Vauterin oder Anne-Cécile Prat (zu bestätigen) Prof. Dr. Willi Zimmermann	Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB, Bern, Schweiz Dienststelle Wald & Landschaft des Kantons Wallis Seecon GmbH, Wolhusen, Schweiz Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement, Universität Wien (BOKU), Österreich Projektleiter Naturpark Pfyn-Finges, Salgesch Lehrstuhl für Raumentwicklung, TU München Präsident GOWN, St. Gallen Service Développement rural der Region „Rhône Alpes“ (F) Institut für Mensch-Umwelt-Systeme, D-UWIS, ETH Zürich, Schweiz
Leitung	Jean-Christophe Clivaz	Vereinigung der regionalen Waldwirtschaftsverbände des Kantons Wallis, Sitten
ZIDA: Zukunft in den Alpen	„Zukunft in den Alpen“ ist ein breit angelegtes Wissensmanagement-Projekt der internationalen Alpenschutzkommission CIPRA zur Förderung einer zukunftsfähigen Entwicklung im Alpenraum. Mit einer internationalen Workshopreihe vom Oktober 2006 bis Ende 2007 will „Zukunft in den Alpen“ das gesammelte Wissen weitergeben und die Akteurinnen und Akteure im Alpenraum vernetzen. Weitere Informationen zum Projekt: www.cipra.org/zukunft	

Programm

Donnerstag, 29. März 2007

ab 08:45 Uhr	Kaffee und Gipfeli	
09:15	I) Einstieg und Grundlagen Begrüßung, Ziele, Ablauf Die Regionalpolitik: Faktoren, Akteure und Auswirkungen Zukunft in den Alpen / Dynalp2: Ein Überblick über die Ziele, Ergebnisse und konkreten Instrumente Die neue Regionalpolitik in der Schweiz – Auslegeordnung und Folgerungen aus der Sicht des ländlichen Raumes Pause	<i>J.-C. Clivaz</i> <i>A. Thierstein</i> <i>J. Heeb</i> <i>T. Egger</i>
11:15	II) Waldakteure im regionalen Kontext Rolle der Waldakteure im regionalen Kontext aus Sicht der Governance Theorie Podium mit den Referenten zur Frage „Was ist die zentrale Rolle der Waldakteure im regionalen Umfeld in der Zukunft?“; Diskussion	<i>W. Zimmermann</i> <i>J.-C. Clivaz</i>
12:45	Mittagessen (Stehlunch)	
14:00	III) Erfahrungen aus dem Alpenraum <i>Best Practise I</i> : Zusammenfassung der Empfehlungen ZIDA <i>Best Practise II</i> : das nichtforstliche Beispiel: Leitbildentwicklung für den Fluss Möll Pause und Verschiebung <i>Workshops I, Exkursion & Networking</i> : Fall-Besichtigung (Exkursion Naturpark Pfyn-Finges) und Weiterentwicklung der ZIDA-Empfehlungen und Erfahrungen auf die spezifische Thematik „Wald in der Regionalpolitik“ (Ermitage, Naturparkzentrum)	<i>J. Heeb</i> <i>S. Muhar</i> <i>P. Oggier</i>
19:30	Abschluss, anschliessend gemeinsames Nachtessen	

Freitag, 30. März 2007

08:00	IV) Wald in der Regionalpolitik: zwei Fälle Begrüßung und Rückblick auf die Ergebnisse des ersten Tages Zur Rolle der Waldakteure in der Regionalentwicklung (Wallis, CH) Bedeutung der Waldpolitik für die Regionalentwicklung „Rhône Alpes“ (F) Diskussion Pause <i>Workshops II & Networking</i> : Fallanalyse in Kleingruppen ausgehend von den am Vortag entwickelten Analyserastern	<i>J.-C. Clivaz</i> <i>O. Guex</i> <i>P. Vauterin</i> <i>J.-C. Clivaz</i>
12:00	Mittagessen	
14:00	V) Umsetzung planen Schutzwald und Regionalentwicklung <i>Workshops III & Networking</i> : Entwicklung konkreter Umsetzungspläne für die Realisierung in der Wirkungsregion der Teilnehmenden (Auswirkungen und Weiterentwicklung von Politiken und Instrumenten) Schlussdiskussion	<i>J. Trümpler</i> <i>J.-C. Clivaz</i>
16:30	Ende	